

### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-0918  
BESCHLUSS-NR. 2022-119  
IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR **31** **SCHULE**  
**31.06** **Allgemeine Akten**

BETRIFFT **Antrag des Stadtrates betreffend Einführung des Klassenmusizierens für die vierten Primarklassen / Substantielles Protokoll**

---

## 2. Geschäft-Nr. 2022/153 Antrag des Stadtrates betreffend Einführung des Klassenmusizierens für die vierten Primarklassen

### ANTRAG DES STADTRATES

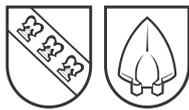
Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Beschluss (SRB-Nr. 2022-282) vom 13. Januar 2022 mittels Auszug aus dem stadträtlichen Protokoll vom 13. Januar 2022 folgenden Antrag:

### DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES  
UND GESTÜTZT AUF ART. 21 ZIFF. 5 DER GEMEINDEORDNUNG

### BESCHLIESST:

1. Zur Umsetzung des Klassenmusizierens mit Bläserklassen in der Primarstufe ab dem Schuljahr 2023/2024 wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von Fr. 188'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung, diverse Konti, genehmigt.
2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Schulpflege
  - b. Stadträtin Ressort Bildung
  - c. Abteilung Bildung
  - d. Abteilung Finanzen
  - e. Leitung Musikschule Alato
  - f. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2021-119

---

Für die detaillierten Ausführungen und den exakten Wortlaut des Weisungstextes wird auf die separaten Akten verwiesen.

### BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Vorberatung dieses Geschäftes fand durch die Rechnungsprüfungskommission statt. Mit ihrem Bericht vom 15. März 2022 unterbreitet die Rechnungsprüfungskommission das Resultat ihrer Untersuchungen. Sie beantragt dem Parlament, den Antrag zu genehmigen; dabei allerdings den eingesetzten wiederkehrenden Beitrag zu Lasten der Erfolgsrechnung nicht netto (Antrag Stadtrat) sondern brutto (Antrag RPK) zu bewilligen.

### PLENARDEBATTE

Verzicht auf die Durchführung einer Eintretensdebatte, da die anwendbaren Bestimmungen der parlamentarischen Geschäftsordnung (Art. 64 GeschO STAPA) eine grundsätzliche Einführungsdiskussion im vorliegenden Fall nicht zwingend vorschreiben.

### REFERAT DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

REFERENTIN URSULA WETTSTEIN, FDP/JLIE

*Ursula Wettstein, FDP/JLIE*, in ihrer Funktion als Referentin der Rechnungsprüfungskommission, präsentiert dem Parlament die Vorlage und nimmt nochmals dezidierten Bezug auf die wichtigsten Eckpunkte und den Kerngehalt des Geschäftes. Der materielle Bestandteil der Vorlage ergibt sich im Weiteren aus den detaillierten Geschäftsakten, insbesondere der stadträtlichen Antragsschrift und dem sinngemäss rezierten Kommissionsbericht wozu auf die separaten Dokumente verwiesen wird.

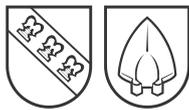
Auf die wortgetreue Protokollierung der Ausführungen des Kommissionsreferenten wird zufolge der eindeutigen Faktenlage und der subsidiär konsultierbaren Dokumente verzichtet.

*Der Parlamentspräsident* erteilt weiteren Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission das Wort. Nachdem dieses nicht durch weitere Mitglieder der vorberatenden Kommission beansprucht wird, öffnet er die Diskussion für das Gesamtparlament.

### VOTEN GESAMTPARLAMENT

RENÉ TRUNINGER, SVP

*René Truninger, SVP*, kann aus eigener Erfahrung berichten, besucht seine Tochter doch eine Primarklasse, in welcher das Klassenmusizieren bereits praktiziert wird. Wie René Truninger nicht nur den Schilderungen seiner Tochter entnimmt, stösst der Unterricht auf Begeisterung und grosse Gegenliebe.



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2021-119

Die SVP-Fraktion plädiert für Annahme des Antrages.

---

DANIEL KACHEL, GLP

Das Geschäft sei auch bei *Daniel Kachel, GLP*, auf Musikgehör gestossen. Eine zentrale Aufgabe der Volksschule sei es, die Schülerinnen und Schüler auch zu unangenehmen Zeiten, wo sich die Corona-Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine belastend auf die Schülerinnen und Schüler auswirken können, mit den Realitäten zu konfrontieren. Eine Mitverantwortung tragen die Schulinstitutionen indessen aber auch darin, ausgeglichene Arrangements für anspruchsvolle Herausforderungen zu treffen. Überdies sei der Schulalltag bezüglich seines Inhaltes zwischen kognitiven und musischen Inhalten dem Ausgleich verpflichtet. Lang genug war der Fokus des Schulunterrichtes auf die sogenannten «Na-tech»-Fächer gerichtet. Das Projekt des Klassenmusizierens biete in dieser Form nun also einen wichtigen Bestandteil, um die neu definierten Ziele zu erfüllen. Die Stadt Illnau-Effretikon nehme damit ihre Verantwortung vorbildlich als Pionierin war.

In Luxemburg ginge man indessen einige Schritte weiter; dort biete man den Schülerinnen und Schülern, und im Übrigen auch bald den Erwachsenen, kostenlosen Zugang zur Musikschule.

Die GLP-Fraktion empfiehlt Zustimmung.

---

Nachdem keine weiteren Mitglieder des Stadtparlamentes das Wort zu ergreifen wünschen, erteilt der Präsident der zuständigen stadträtlichen Vertretung das Wort.

---

### VOTUM STADTRÄTLICHE VERTRETUNG

ERIKA KLOSSNER-LOCHER, FDP, RESSORT BILDUNG

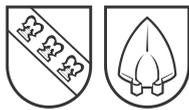
*Erika Klossner-Locher, FDP, Ressort Bildung*, möchte sich ihren letzten Auftritt im Stadtparlament nicht nehmen lassen und sich bei René Truninger für seine wohlwollenden Worte bedanken. Besonders enttäuscht zeigt sie sich aber über den Umstand, wonach ihr ärgster Kritiker aus der SVP-Fraktion, Paul «Päuli» Rohner, ausgerechnet anlässlich der Beratung einer Bildungsvorlage in den Ferien weile. Sie nehme die wohlthuenden Worte von René Truninger daher gerne entgegen.

*Erweiterung in den Reihen des Stadtparlamentes.*

Im Weiteren richtet Erika Klossner-Locher Dank an die Stadtjugendmusik, dessen Präsidenten und deren Dirigentin. Sie dankt für die angenehme Zusammenarbeit, ohne die das Projekt gar nicht erst hätte entwickelt werden können.

Stadträtin Klossner dankt ebenso den Kindern und den Eltern, die das Projekt stark mittragen; nur vereinzelt hätte der neue Unterrichtsbestandteil zu Kritik geführt. Auch den Instrumenten würde die nötige Sorgfalt entgegengebracht. Nicht nur der Musikunterricht, sondern auch das Verantwortungsgefühl würden durch das Projekt gestärkt. Dem Parlament sei für das entgegengebrachte Wohlwollen ebenso Dank ausgesprochen.

---



### AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2021-119

### BEREINIGUNG DER ANTRÄGE

-----

Nachdem sich das Redebedürfnis erschöpft hat, leitet der Parlamentspräsident das Beschlussfassungs- bzw. Abstimmungsprozedere ein. Zuvor gilt es, die im Raum stehenden Anträge zu bereinigen.

Der stadrätliche Antrag lautet auf eine Nettoberechnung der Ausgaben im Umfang von Fr. 188'000.-; die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt, die Ausgabe mit Bruttokosten in der Höhe von Fr. 197'000.- zu genehmigen.

Da es sich bei der Natur der Anträge zum gleichrangige, sich ausschliessende Anträge handelt, können sie einander direkt gegenübergestellt werden. In der Abstimmung obsiegt der Antrag der Rechnungsprüfungskommission mit Einstimmigkeit. Das Parlament schreitet zur Schlussabstimmung und Beschlussfassung:

### ABSTIMMUNG

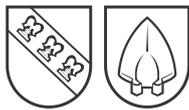
zur Dispositivziffer 1

### DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES  
UND GESTÜTZT AUF ART. 21 ZIFF. 5 DER GEMEINDEORDNUNG

### BESCHLIESST:

1. Zur Umsetzung des Klassenmusizierens mit Bläserklassen in der Primarstufe ab dem Schuljahr 2023/2024 wird ein jährlich wiederkehrender Brutto-Kredit von Fr. 197'000.- zu Lasten der Erfolgsrechnung, diverse Konti, genehmigt.
2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.



## AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 05. MAI 2022

GESCH.-NR. 2021-0918

BESCHLUSS-NR. 2021-119

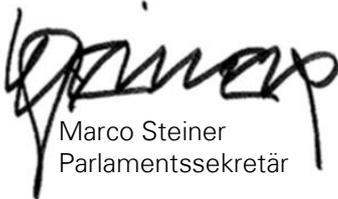
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - a. Schulpflege
  - b. Stadträtin Ressort Bildung
  - c. Abteilung Bildung
  - d. Abteilung Finanzen
  - e. Leitung Musikschule Alato
  - f. Abteilung Präsidiales, Parlamentsdienst (dreifach)

---

Obgenannter Beschluss kam in der Schlussabstimmung mit Einstimmigkeit zu Stande.

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

**Stadtparlament Illnau-Effretikon**



Marco Steiner  
Parlamentssekretär

Versandt am: 06.05.2022